



Sammlung Theaterzettel

Der Walzerkönig

Huth, Erwin

1909-03-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten

Freitag, den 26. März 1909.

Der Walzerkönig

Operette in 3 Akten von Robert Reibenstein

Musik von **Ludwig Mendelssohn**

Regisseur: Neumann-Hoditz — Dirigent: Erwin Huth.

Personen:

Johann Strauss	Hugo Voisin
Nanerl, sein Mündel	Rose Kleinert
Fredl Giesshuber, Pringeiger	Alfred Sieder
Marella Barari, Soubrette	Else Tuschkau
Schloifer, Kommerzialrat	Gustav Trautsehold
Graf Czüstikory, ungarischer Magnat	Karl Neumann-Hoditz
Adolar Grantig, Musikprofessor	Lothar Liebenwein
Fürstin Lydia	Toni Wittels
Sewa Hadjee, ein indischer Nabob	Otto Vogel
Prochaczek, Haushälterin	Elise Delank
Schnuck, Faktotum	Karl Marx

Herren und Damen der Gesellschaft, Dirigent und Mitglieder des Gesangvereins „Harfensaite“, indische Sklaven, Sklavinnen und Bajaden, allerlei Gruppen von Tänzerinnen der Traumbilder, Figuren aus der „Fledermaus“, grosses Bühnenorchester, Diener, Dienerinnen u. s. w.

Ort: Wien.

— Tanz-Arrangements Aennie Hans —

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7¹/₂ Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ende 10¹/₂ Uhr

Nach dem 1. und 2. Akt grössere Pause

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe „ 3.50 „ „	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . „ 3.50 „ „
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) „ 3.50 „ „	2. „ „ „ „ 2.— „ „
1. Reihe 2. Abteilung „ 2.— „ „	3. „ (Sitzplätze) . . . „ 1.50 „ „
2. Reihe „ 2.— „ „	4. „ „ „ „ 1.— „ „
3. Reihe „ 1.— „ „	5. „ (hinterer Raum) „ —.50 „ „

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dem im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen; August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

38. Vorstellung im Abonnement B.

Comtesse Guckerl.

Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 27. März 1909.

40. Vorstellung im Abonnement D.

RIGOLETTO.